Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 25 (1909)

Heft: 35

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

(Einges.) Gine für Sausbesiger und Baumeister willtommene Erfindung hat Berr Schloffermeifter Schaerer in Zurich V gemacht. Es ist ein neuer Auslegegerüftträger, der die hohen und meift fehr un= bequemen Gerüftstangen ersett. Der neue Gerüftträger zeichnet sich namentlich auch durch einfache Handhabung aus. Er kann ohne Mühe an jedem Hause und in der engsten Gasse angebracht werden. Die lästigen Störungen des freien Berkehrs auf den Erottoirs verschwinden mit diesem Apparat ganzlich. Das Gerüften mit diesem Träger kommt auch noch billiger zu stehen, als mit den Gerüftstangen und ist absolut gefahrlos. Der neue Apparat ist bereits in Funktion und kann am Hause des Erfinders, Steinwiesstraße 86 eingesehen werden. Patente find überall angemeldet.

Baufrach in Franksurt a. M. Im Franksurter Baugewerbe fracht es bedenklich und man weiß heute nicht, was noch kommen kann. Das wichtigste Ereignis ist der Konkurs des Bauspekulanten J. Gideon. Den Busammenbruch dieser Bauspefulantenfirma, die ihre Urme nach den verschiedensten Städten des Deutschen Reiches strectte, so nach Chemnit, Koblenz, Mannheim und Ludwigshafen a. Rh. ift in eingeweihten Kreisen schon seit längerer Zeit erwartet worden. Es war bekaunt, daß die Firma mit Schwierigkeiten zu kämpsen hatte, die bis jetzt nur mit Mühe überwunden werden fonnten. Schließlich war aber der Krach nicht mehr aufzuhalten, nachdem ein Gläubiger eine Pfändung bean-Die Terrain- und Bauspefulationen Gideons haben einen sehr großen Umfang. In Frankfurt besitzt er nicht weniger als 49 Hausgrundstücke, die mit 2 Mill. Mark belastet siud. Die gesamten Hypothekenschulden Gideons werden auf annähernd 7 Mill. Mark geschätzt. Beteiligt sind verschiedene Banken in Frankfurt und Mannheim. Man befürchtet, daß dem Zusammenbruch der Firma Gideon noch weitere Fallissements folgen.

("Holz- und Baufachztg.")

Literatur.

Forderungen für die Einrichtung von Rüchen, unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in den Arbeiterfamilien und dem Mittelstande, von Richard Dertmann, Fabrikdirektor, Zürich. Selbstverlag des Berfaffers.

MIS eine der vornehmsten Aufgaben der öffentlichen Gesundheitspflege muß die Wirksamkeit für die denkbar größte Verbreitung einer hygienischen Lebensweise bezeichnet werden. Eine gefunde Wohnung in Verbindung mit geeigneter Körperpflege und rationeller Ernährung sind die einzigen Ersolg versprechenden Mittel zur Betämpfung der meisten Krankheiten. Im Leben der Ar beiterfamilie spielt jedoch, wie der Verfasser nachweist. der Küchenraum eine weit bedeutungsvollere Rolle als im Loben der begüterten Klaffen. In ersteren Kreisen dient die Küche meistens zugleich als Eß-, sehr oft auch als Wohnraum, besonders im Winter. Obwohl der Berfaffer die Berechtigung der Forderung, daß man die Arbeitersamilien von anderweitiger Benützung der Rüche als zur Bereitung der Mahlzeiten abbringen soll, zugibt, so findet er doch, daß diese Forderung aus von ihm angegebenen Gründen ein frommer Wunsch bleiben dürfte, daß man daher diesen berechtigten Gewohnheiten entgegenkommen und die Schaffung einer behaglichen Wohntüche als für diese Kreise erstrebenswert betrachten müsse. Auf Grund dieser Boranssetzungen unternimmt es Herr Dertmann, Direktiven zu geben über die Schaf-sung von hygienisch einwandsreien Wohnküchen, was nach dem hentigen Stand der Technik durchans mog: lich ift. Die einzelnen Abschnitte der 37 Seiten um fassenden Brochure verbreiten sich über: Forderungen für die Einrichtung von Küchenräumen, Kohlen- voer Gasherd, der kombinierte Herd für Rohlen= oder Gas= heizung, moderne Kochherde (Ago-Herde [mit Illustrationen]), hygienisch einwandfreie kleinere Gas-Auchapparate mit Abzug, hygienische Spülapparate (mit Mus strationen).

Es dürfte dem Verfasser gelungen sein, die Möglich feit der Vereinigung von Küche mit Wohnraum als hnaienisch einwandfreiem Raum bewiesen zu haben; wir empfehlen das Schriftchen als eine sehr beachtenswerte Bereicherung der Literatur über Wohnungsban und Spgiene allen interessierten Kreisen aufs wärmste und angelegentlichste zur eingehenden Prüfung. id.

Mus der Praxis — Fur die Praxis.

NB. Berkanfo, Tanich und Arbeitogesuche werden anter biese Rubrik nicht aufgenommen; berartige Anzeigen gehören in den Inferatenteil des Blattes. Fragen, welche "wuter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Mar-28 für Zusendung der Offerten) beilegen

956. Wer liefert ein Baggon Ia. Qualität Tannenbretter, 18, 24, 30, 36 und 40 mm geschnitten? Offerten unter Chiffre B 956 an die Exped.

957. Wer hatte zirfa 6-12 Stück bereits neue, gut er haltene Gifenschraubenzwingen, Spannweite 20-40 cm, abzuhattene Gienschraubenzwingen, Spannweite 20—40 cm, abzugeben? Offerten mit Preisangabe an Robert Lebermann, mech.
Schreinerei, Reisiswil (Bern).

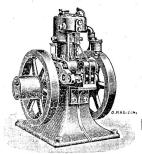
958. Wer hätte diverse Zementrohrsormen und eine Zementsteinpresse, gebraucht, aber gut erhalten, abzugeben? Offerten
unter Chiffre M 958 an die Exped.

959. Wer liesert und zu welchen Preisen engroß Glaspapier verschiedener Qualitäten? Antwort erbeten an Eudöolithmerke Otten

merke Olten

werfe Olten
960. Ein Sigentümer eines Wohnhauses mit angebauter Scheune. Die letztere ist auf halber Höhe abgenommen worden und hat einer über den verbliebenen Scheuneteit erstellten Zementterrasse Platz gemacht, die nun als Vorplatz zum 1. Stockwert des Wohnhauses dient. Die Zementterrasse ist vielsach gespalten und disherige Reparaturen haben das Durchstern des Regenwassers nicht verhindert. Auf welche und zugleich billige Weise kann diesem Uebelstande begegnet werden? Ist vielleicht ein Asphaltbelag empfehlenswert? Wird und bleibt ein solcher hat und hat er teine unangenehmen Begleiterscheinungen, Geruch 20. ?

E-B-Motore für Gas, Benzin, Petrol



Magnetzündung, Kugel-Regulator Automat. Schmierung Absolut betriebssicher

Billigste Kraft

Einfachster u. praktischster Motor der Gegenwart

 $3-3^{1/2}$ $4^{1/2}-5$ 8-10 HP Fr. 950 1180 2500

300 Touren

Warnung vor minderwertigen Nachahmungen Ausführlicher Katalog gratis

Emil Böhny, Zürich

Waisenhausquai 7

Aeltaste Pirma der Schweiz für den Vertrieb von Kleinmotoren